



## Korrigenda zur «Interpretation der Systemurkunde» (Ausgabe 2013)

«Der Teufel liegt bekanntlich im Detail» — unter diesem Gesichtspunkt hat eine Kommission die «Interpretation der Systemurkunde» (SI) begutachtet.

Natürlich schleichen sich bei einer so umfangreichen Arbeit Fehler ein. Diese Kommission wurde durch den Zentralvorstand des Schweizerischen Stenografenverbandes Stolze/Schrey beauftragt, verschiedene Einwände von Herrn Rudolf Känzig-Müller zu prüfen und zu beurteilen. Viele dieser Einwände betrafen einerseits die Darstellung (Titelsetzung) und andererseits Begrifflichkeiten, welche im Laufe der Zeit innerhalb des sprachlichen Gebrauches durchaus geändert haben mögen («Linksrichtung» vs. «Gegenuhrzeigerrichtung», usw.).

Bei der Streichung von Toleranzen war es der Kommission nicht immer möglich, die Gründe nachzuvollziehen, die zur Streichung der einen und zur Belassung der anderen Toleranzen geführt haben. Aber bezüglich Toleranzen gibt es wahrscheinlich so viele Meinungen, wie es Stenografinnen und Stenografen gibt.

Folgende Fehler sind in der SI 2013 zu korrigieren:

- **Abschnitt 2.6.1.1.: Das Wort «rauhes» ist zu streichen (falsch gemäss Duden)**  
*(drittletzte Wort auf der zweiten Zeile)*
- **Abschnitt 2.6.1.2.: Das Wort «rauhem» ist zu streichen (falsch gemäss Duden)**  
*(letzte Wort auf der ersten Zeile)*
- **Abschnitt 6.1.2.: Das Wort «Vokal» muss im langschriftlichen Text durch «Konsonant» ersetzt werden**

Die Wörter «rauhes» und «rauhem» waren schon in früheren Auflagen der SI aufgeführt und damals richtig geschrieben. Erst seit der Reform der neuen Rechtschreibung wird «rau», in Anlehnung an «blau» und «grau», ohne «h» geschrieben.

Der Kommission ist es wichtig festzuhalten, wie dankbar der Schweizerische Stenografenverband Stolze/Schrey (SSV) den Autorinnen Alexa Lindner Margadant und Rosmarie Koller-Keller für deren Arbeit rund um die Neuauflage der SI ist. Es war wichtig und notwendig, eine Neuauflage zu erarbeiten, nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die alten Auflagen vergriffen waren.

Die Kommissionsmitglieder

Monika Berger-Bärlocher  
Yvonne Reith  
Ernst A. Meyner  
Urs Hollenstein

Diese Korrigenda und das Vorgehen im Falle einer Neuauflage der «Interpretation zur Systemurkunde» wurden vom Zentralvorstand (ZV) des Schweizerischen Stenografenverbandes Stolze/Schrey (SSV) anlässlich der Sitzung vom 21. Oktober 2017 in Winterthur genehmigt.